



Fin Film von Carla Simón

ALCARRÀS

DIE LETZTE ERNTE



TRAKTORKINO 20.8.

Ochsenfurt / Hopferstadt Wolfgangsborg am Michelsbild

Das angesagte Traktorkino auf der Ochsenfurter Gäufläche! Das mittlerweile dritte Traktorkino (Autokino kann jeder...) findet am Samstag, 20. August 2022 auf dem Feld am Michels-Standbild zwischen Ochsenfurt und Hopferstadt statt. (Einfach der Beschilderung folgen!)

Auf der großen Leinwand wird unter freiem Himmel der neueste Eberhofer-Krimi GUGLHUPFGESCHWADER gezeigt.

Sa, 20. August, Guglhupfgeschwader

Sakrament! Ein weiterer schräger Heimatkrimi direkt aus Niederbayern! 10 Jahre Dorfgendarm! Das ist für den Eberhofer Franz ein echtes Dienstjubiläum. Doch ihm ist nicht nach Feiern zumute. Erstens bekommt er einen neuen Hund und der hat nur drei Beine. Zweitens kauft sich Oma bei Lotto-Otto eine Menge Lottoscheine und drittens hat der Flötzingen Geburtstag. Doch dann kommt es wirklich hart auf hart: Anschlag auf die Lottostelle, Lotto-Otto wird ein Finger abgeschnitten, Omas Guglhupf wird von Kugeln durchsiebt, Rudi Birkenberger ist menschlich und moralisch enttäuscht, Korruption und organisiertes Verbrechen herrschen plötzlich auch in Niederkaltenkirchen...
„Leberkäs-Wecken und Kreisverkehr-Gags sind wie immer Pflicht. Sprüche, Timing, Slapstick alles passt.“ (PROGRAMMKINO.DE)



- Einlass und Versorgung mit Speis und Trank: 18 Uhr
- Filmbeginn bei Einbruch der Dämmerung (ca. 21 Uhr)
- Eintritt pro Person: 10,- Euro
- Reservierungen sind zwingend erforderlich! Die Platzzahl ist beschränkt! Bitte telefonisch unter 09331-1328 reservieren.
- Selbstverständlich sind Sie auch ohne Traktor herzlich willkommen
- Sitzgelegenheiten für jeden sind vorhanden!
- Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.
- Wir danken unseren Mitveranstaltern und Sponsoren!

Christian Landtechnik und mehr!

Halbig

OPEN-AIR-KINO
Eibelstadt: Fr, 12. & Sa, 13. August

TRAKTORKINO

Sa, 20. August



Fin Film von Carla Simón

ALCARRÀS

DIE LETZTE ERNTE

Open-Air-Kino

Mainlande Eibelstadt Fr, 12. & Sa, 13. August

Unter freiem Sternenhimmel und vor der traumhaften Kulisse der Mainlande in Eibelstadt wird es diesen Sommer zwei Abende großes Kino geben! Ab 19 Uhr könnt Ihr bei Sundown Music mit Snacks und Drinks den Abend genießen, bis bei Einbruch der Dämmerung die Filmvorstellung beginnt.

Fr, 12. August, Monsieur Claude und sein großes Fest

Monsieur Claude, der alte Speisbürger, muss widerwillig zum 40jährigen Ehejubiläum ein Familienfest ausrichten. Doch bald kommt es zum Äußersten, da Monsieur Claude sich einfach nicht beherrschen kann.
Eine französische Komödie, in der Kulturen und Vorurteile höchst unterhaltsam aufeinanderprallen!

Sa, 13. August Elvis

„Elvis lebt!“ in diesem pulsierenden Film von Baz Luhrmann („Romeo und Julia“). Alles beginnt in der Kindheit von Elvis Aaron Presley, findet seinen Höhepunkt in ekstatischen Konzertauftritten, seinen Tiefpunkt in Las Vegas und endet in Graceland...
Schauwerte für die große Leinwand: „Elvis“ ist ein ebenso mitreißender wie überbordender Rückblick auf die Pop- und Sozialgeschichte der USA mit einem grandiosen Hauptdarsteller und perfekten Musik-Nummern.

- Einlass und Beginn der Bewirtung: 19 Uhr
- Filmbeginn bei Einbruch der Dämmerung (ca. 21 Uhr)
- Nähere Informationen und Karten unter: www.kultursommer-maindreieck.de oder Telefon: 09331-5855
- Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.
- Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

MainDreieck
fränkisch. weltoffen. lebendig

KULTUR SOMMER
MAINDREIECK

Kinderkino, Frühvorstellung und Kino am Nachmittag sind in der Sommerpause!

- Parkmöglichkeiten** im Parkhaus in der Jahnstraße
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Kneipe täglich ab 18:00 Uhr
- Eintritt** Hauptprogramm 8,-/7,-€; Zehnerkarte 70,-€
- Geburtsstagskinder** haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]
Telefon 0 93 31 54 41 Reservierungen 0 93 31 13 28
e-Mail info@casa-kino.de

Hauptvorstellung I

Hauptvorstellung II

*** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN ***

Do 28 Emma Thompson Daryl McCormack
Fr 29
Sa 30
So 31
Mo 1
Di 2
Mi 3

18:45 Uhr
MEINE STUNDEN MIT LEO
MONTAGS

19:30 Uhr
Konzert: GITARENFESTIVAL

Do 4 Eberhofer. Birkenberger. Dreamteam.
Fr 5
Sa 6
So 7
Mo 8
Di 9
Mi 10
Do 11
Fr 12
Sa 13
So 14
Mo 15
Di 16
Mi 17
Do 18

19:00 Uhr
GUGLHUPF GESCHWADER
Nach dem Bestseller von Rita Falk

Fr 19
Sa 20
So 21
Mo 22
Di 23
Mi 24
Do 25
Fr 26

18:45 Uhr
DER ENGLÄNDER DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR
BUS STOP

Sa 27
So 28
Mo 29
Di 30
Mi 31

18:30 Uhr
WARTEN AUF BOJANGLES
REGIS ROINSARD

19:30 Uhr
GROSSES KINO LA DOLCE VITA

Do 28
Fr 29
Sa 30
So 31
Mo 1
Di 2
Mi 3
Do 4
Fr 5
Sa 6
So 7
Mo 8
Di 9
Mi 10
Do 11
Fr 12
Sa 13
So 14
Mo 15
Di 16
Mi 17
Do 18
Fr 19
Sa 20
So 21
Mo 22
Di 23
Mi 24
Do 25
Fr 26
Sa 27
So 28
Mo 29
Di 30
Mi 31

20:30 Uhr
"Javier Bardem in Höchstform" (El País)
DER PERFEKTE CHEF
WILLKOMMEN IN DER FAMILIE
MONTAGS

Austin Butler und Tom Hanks in einem Film von Baz Luhrmann ("Der große Gatsby")

EINE SEKUNDE
"Eine Ode an die Macht des Kinos." (Indiewire)
AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.
Ein Film von Zachary Zimm
HOMMAGE ORIGINAL

WIE IM ECHTEN LEBEN
JULIETTE BINOCHE · HÉLÈNE LAMBERT · LÉA GARNE
EVELYNE PORÉE · PATRICIA PRIEUR · EMILY MADELEINE
DIDIER PUPIN
EIN FILM VON EMMANUEL CARRÈRE

Mo 15
Di 16
Mi 17
Do 18
Fr 19
Sa 20
So 21
Mo 22
Di 23
Mi 24
Do 25
Fr 26
Sa 27
So 28
Mo 29
Di 30
Mi 31

20:45 Uhr
GOLIATH
Ein Film von Frédéric Tellier
Gilles Lellouche
Pierre Niney
Emmanuelle Bercot
MONTAGS

preview: Die Küchenbrigade
"Vom unglaublicher Schönheit, leuchtend und Trend." (The Objective)

20:45 U
DIE LETZTE ERNTE
Goldener Bär 72 Internationale Filmfestspiele Berlin Bester Film
MONTAGS

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm
Hauptstraße 36
97199 Ochsenfurt
(093 31) 87 38-0
service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...
STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
... im alten Rathaus

fitness
Milon-Zirkel
Kurse: Sauna
Solarium
Badminton

OPEN-AIR-KINO
Eibelstadt: Fr, 12. & Sa, 13. August

TRAKTORKINO

Sa, 20. August

Liebes Publikum!

Viren, Lenkraketen und schwächelnde Volkswirtschaften haben die öffentliche Aufmerksamkeit vom Thema Umwelt und Natur, das vor wenigen Jahren noch allgegenwärtig war, abgelenkt. Mit den beiden Filmen GOLIATH und ALCARRAS – DIE LETZTE ERNTE bieten wir zwei wichtige filmische Denkanstöße, die zu sehen sich wirklich lohnt. Während GOLIATH eine Art Bestandsaufnahme des Kampfes gegen Glyphosat ist, geht ALCARRAS (Gewinner der Berlinale 2022) weiter und packt mit dem vielschichtigen Porträt einer spanischen Bauernfamilie, deren Existenz durch eine Photovoltaik-Anlage bedroht wird.

Schauspieler-Kino vom Feinsten gibt es mit Emma Thompson in MEINE STUNDEN MIT LEO, Xavier Bardem in DER PERFEKTE CHEF und einem überragenden Timothy Spall in DER ENGLÄNDER, DER ...

Engagiertes Kino sehen wir mit der grandiosen Juliette Binoche in WIE IM ECHTEN LEBEN (das sollte ein deutscher Film erstmal leisten).

Richtig Großes Kino erleben Sie natürlich in dem Jahrhundertwerk von Federico Fellini LA DOLCE VITA, aber auch in Zhang Yimou cineastische Ode an das Kino: EINE SEKUNDE.

Zu guter Letzt: „Krimi-Komödien gibt es wie Sand am Meer. Die wirklich originellen Lustspiele jenseits ausgeprägelter Genre-Pfade lassen sich an zwei Fingern abzählen: Josef Hader als Brenner in den Wolf Haas-Verfilmungen. Und Sebastian Anzel als Eberhofer Franz nach den Rita Falk-Vorlagen.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Klartext: GUGLHUPFGESCHWADER ab 4. August bei uns auf den Leinwänden!

Bis bald im Casablanca! Drinnen und Draußen!

Und: Das gemeinsame Kinoerlebnis ist durch nichts zu ersetzen!

3. Internationales Gitarrenfestival am Maindreieck

Wandelkonzert mit der Gitarrenklasse von Prof. Jürgen Ruck



Die Studierenden der Gitarrenklasse von Professor Jürgen Ruck haben ein Programm erarbeitet, das Bezug zu drei Spielorten in Ochsenfurt nimmt: die Spitalkirche, das Casablanca Kino und die Michaelskapelle.

Die Studierenden teilen sich in drei Gruppen auf, die jeweils drei Kurzkonzerte (Dauer etwa 20 min) an einem der drei Spielorte spielen. Das Publikum teilt sich zu Konzertbeginn ebenfalls in drei Gruppen und nach dem Konzerteende an

einem Ort spazieren die Zuschauer durch Ochsenfurt zum nächsten Spielort, um das zweite und um nach einem erneuten Spaziergang am nächsten Ort das dritte Konzert zu hören.

Im Casablanca Kino kann eine Erfrischung eingenommen werden.

Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Eintritt frei.

► Mi, 3. August, 19:30 Uhr

preview: Die Küchenbrigade

La Brigade

► Frankreich 2022 ► REGIE: Louis-Julien Petit ► DARSTELLER: Audreyry Lamy, François Cluzet, Chantal Neuwirth, Fatou Kaba ► 97 Min.

Nach dem herausragenden „Der Glanz der Unsichtbaren“ widmet sich Louis-Julien Petit in seiner neuen Sozialkomödie „Die Küchenbrigade“ wieder den Außenseitern unserer Gesellschaft. Voller Empathie und Humor, ohne zu beschönigen, getragen von außergewöhnlichen Laiendarstellern, entsteht ein unvergesslicher Film aus dem Hier und Jetzt.

Die begnadete Köchin Cathy ist Sous-Chefin in einem hochdekorierten Sterne-Lokal und hat einen langgehegten Traum: ein eigenes Restaurant. Aber dann streitet sie sich einmal zu viel mit ihrer Chefin und steckt plötzlich in ersten Schwierigkeiten. Eine neue Anstel-

lung auf ihrem Niveau zu finden, erweist sich als aussichtsloses Unterfangen, und so sieht sich Cathy mit fast 40 Jahren gezwungen, zu nehmen, was gerade da ist: Kantinenköchin in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Dosenravioli, Mikrowelle und ungeschickte Helfer unterschiedlichster Ethnien aus einem Heim: Cathy ist in die kulinarische Hölle geraten. Ihr Traum scheint in weite Ferne gerückt. Oder doch nicht?

Wir zeigen diese mitreißende Sozialkomödie in einer einmaligen Preview vor Bundesstart.

► Mi, 24. August, 20:30 Uhr

Guglhupfgeschwader

► Deutschland 2022 ► REGIE: Ed Herzog ► DARSTELLER: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Gerhard Wittmann, Sigi Zimmerschied

► 97 Min ► frei ab 12 Jahren

Sakrament! Ein weiterer schräger Heimatkrimi direkt aus Niederbayern!

10 Jahre Dorfendarm! Das ist für den Eberhofer Franz ein echtes Dienstjubiläum und da kommt selbst der Staatssekretär und gratuliert. Doch Eberhofer ist nicht nach Feiern zumute. Erstens bekommt er einen neuen Hund und der hat nur drei Beine. Fortan, „Hinkelotta“ genannt. Zweitens kauft sich Oma bei Lotto-Otto eine Menge Lottoscheine und drittens hat der Flötzingler Geburtstag. Doch dann kommt es wirklich hart auf hart: Anschlag auf die Lottostelle, Lotto-Otto wird ein Finger abgeschnitten, Omars Guglhupf wird von Kugeln durchsiebt, Rudi Birkenberger ist menschlich und moralisch enttäuscht, Korruption und organisiertes Verbrechen herrschen in Niederkaltenkirchen. Der Eberhofer Franz bleibt trotzdem tiefenentspannt. Kein Wunder bei der schlauen Susi, die ihm beisteht und auch Pechvogel Rudi hat kurzfristig etwas Glück – bei den Frauen...

„Der achte Streich überzeugt mit gekonntem Timing, grotesker Situationskomik samt exzellentem Ensemble. Leberkäs-Wecken und Kreisverkehr-Gags sind wie immer Pflicht. Sprüche, Timing, Slapstick alles passt.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr

The last bus

► Großbritannien 2021 ► REGIE: Gillies McKinnon ► DARSTELLER: Timothy Spall, Phyllis Logan, Grace Calder, Cely Jones, Brian Pettifer ► 92 Min. ► frei ab 12 Jahren

Keine leichte Sommerkomödie (wie der unpassende deutsche Filmtitel suggeriert), sondern ein herzerwärmendes Road-Movie mit der britischen Schauspiel-Institution Timothy Spall, der einfach nur grandios ist. Zwischen Smalls Begegnungen im Bus wird die Lebensgeschichte von Mary und Tom in Rückblenden erzählt. Ein volles Leben und eine großartige Liebesgeschichte, deren Kreis sich schließt.

„Ein zu Herzen gehender Film über den Verlust und das Trauern.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Elvis

► USA 2022 ► REGIE: Baz Luhrmann ► DARSTELLER: Austin Butler, Tom Hanks, Olivia de Jonge, Helen Thomson, Richard Roxborough ► 166 Min. ► frei ab 6 Jahren

Vegas Glitzershows und einer misslungenen Hollywood-Karriere aussteigen. Er heiratet Priscilla, versucht ein Comeback und endet übergewichtig und drogenbenebelt in Grace-land. Wo er auch immer wieder gesehen wird... Presley auf die Leinwand kam. Doch das hat der Exzess-Regisseur Baz Luhrmann („Romeo und Julia“, „Moulin Rouge“, „Der große Gatsby“) jetzt gründlich nachgeholt!

Alles beginnt in der Kindheit von Elvis Aaron Presley. Der junge Elvis ist von schwarzem Blues und Gospel Musik fasziniert, hat gar auf einer Gospel-Messe ein Erweckungserlebnis und tingelt mit seiner grandiosen Mischung aus weißer Country-Musik und schwarzem Rhythmus n'Blues über die Jahrmärkte, Hüftkreisen inklusiv. Hier entdeckt ihn der zwielichtige „Colonel Tom“ (ein illegal eingereister Niederländer, der 50% der Gage einstreicht) und baut Elvis in zwei Jahrzehnten zu einer Legende auf. Das Establishment sieht in Hüftschwung und ekstatischer Musik eine Bedrohung für die Jugend. Doch Amerikas Unschuld wird durch die Morde an Martin Luther King und den Kennedys verloren... Das immer stärker konfliktgeladene Verhältnis zu „Colonel Tom“ lässt Elvis nach unzähligen Las



► Do, 4. – So, 7. August, 20:45 Uhr

Goliath

► Frankreich 2022 ► REGIE: Frederic Tellier ► DARSTELLER: Pierre Niney, Gilles Lellouche, Emmanuelle Bercot, Laurent Stocker, Yannick Renier, Cléo Stefania, Marie Gillain, Jacques Perrin ► 122 Min. ► frei ab 12 Jahren

Weder Öko-Krimi noch Heldengeschichte, sondern eine beinahe nüchterne Bestandsaufnahme des bisherigen Kampfes unterschiedlichster Menschen gegen einen schier übermächtigen Gegner: Geldgier.



► Do, 18. – Di, 23. August, 20:30 Uhr

Warten auf Bojangles

En attendant Bojangles

► Frankreich 2021 ► REGIE: Régis Roinsard ► DARSTELLER: Virginie Efira, Romain Duris, Marie Fontanaz, Mira Rogliano ► 124 Min. ► frei ab 12 Jahren

„BOJANGLES ist eine Art Anti-AMELIE.“ (INDIEKINOMAG)

„Im Reigen der glatten, oft auch seichten romantischen Komödien ist 'Warten auf Bojangles' in jedem Fall eine willkommene Abwechslung.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Das Gegenteil einer romantischen Liebesgeschichte (die in einer glücklichen Zukunft enden würde) ist diese Tragikomödie, in der ein Blick hinter den schönen äußerlichen Schein gewagt wird. Nach den exzessiven Feiern und dem Tanz durchs Leben wartet der Bruch. Garys staunendes Schauen weicht einem verängstigten Blick.

Wie im echten Leben

Ouistreham

► Frankreich 2021 ► REGIE: Emmanuel Carrère ► DARSTELLER: Juliette Binoche, Helene Lambert, Lea Carne, Emely Madelaine ► 107 Min. ► frei ab 6 Jahren

Eine unbedingte Empfehlung! Dieser unaufgeregte, trotzdem spannende und so präzise inszenierte, wie gespielte Film ist für uns schon jetzt einer der Filme des Jahres. Juliette Binoche ist schlichtweg umwerfend.

Keine geringere als der französische Schauspielstar Juliette Binoche begibt sich in den harten Alltag schuffender Menschen und rückt sie in den Mittelpunkt eines unaufdringlich und mit sanftem Humor inszenierten Werks, zwischen Milieustudie und Sozialdrama.

„Ein weitsichtiger und sehr aktueller Film über die tiefen Gräben in unserer Gesellschaft und liebevolle Freundschaft, die von deren Überwindung träumt.“ (NEUE VISIONEN)



► Do, 11. – So, 14. August, 20:45 Uhr

Heinrich Vogeler- Aus dem Leben eines Träumers

► Deutschland 2022 ► REGIE: Marie Noelle ► DARSTELLER: Florian Lukas, Anna Maria Mühle, Uwe Preuss, Johann von Bülow ► 94 Min. ► frei ab 12 Jahren



und suchte bei Rodin neue Impulse. Heinrich Vogeler ging freiwillig in den 1. Weltkrieg und kam als gebrochener Mann zurück. Nach einem Aufenthalt in der Psychiatrie wurde Vogeler zum Kommunisten, beteiligte sich an der Räterepublik, spendete seinen Besitz. Schließlich emigrierte er in die junge Sowjetrepublik ...

In einer Mischung aus Dokumentar- und Spielfilm erzählt Marie Noelle in einem schier überbordenden Werk vom dramatischen Leben eines Intellektuellen zu Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche. Ein Film, der ...selbst ein Kunstwerk ist, das fiktive Szenen mit Archivmaterial, alten Nachrichtenschauen und Fotos, aber auch neuen Interviews und natürlicher Vogeler Bilder in einer Erzählung verdichtet.“ (PROGRAMMKINO.DE)

► Mo, 15. – Mi, 17. August, 20:45 Uhr

Eine Sekunde

Yi miao zhong

► China 2020 ► REGIE: Zhang Yimou ► DARSTELLER: Zhang Yi, Fan Wie, Haocun Liu, Yan Li, Xiaochuan Li ► 103 Min. ► frei ab 12 Jahren



Eigentlich hätte Zhang Yimou neues Meisterwerk bei der Berlinale 2019 uraufgeführt werden sollen. Doch buchstäblich in letzter Sekunde schlug die chinesische Zensur zu, der Film wurde zurückgezogen. Yimou musste mehrfach zuschneiden und um eine Minute kürzen. Ein Schicksal, das Zhang Yimou seit „Das Rote Kornfeld“ (1988) schon mehrfach ereilt hatte und eine Geschichte, die mit dem eigentlichen Film „Eine Sekunde“ und seinem Plot untrennbar verwoben sein wird.

China in den 70er Jahren. Die Kulturrevolution neigt sich ihrem Ende zu. Ein Mann flüchtet aus einem Straflager. Er kämpft sich durch die Wüste Gobi, durch einen tosenden Sandsturm und gleißende Hitze. Er will zur Filmvorstellung in der nächsten Kleinstadt, denn er hat gehört, dass seine Tochter, die er seit Jahren nicht mehr gesehen hat, in der „Wochenschau Nr.22“ kurz zu sehen ist. Dafür wagt er alles. Doch als er das Dorf erreicht, ist

verliebt sich Nancy.

Ein filmisches Kammerspiel für zwei großartige Schauspieler in vier Akten, in denen bald klar: es geht weniger um Sex, als um eine Selbstfindung von Nancy, die einfach lernen muss, sich selbst zu akzeptieren. Wie das gelingt zeigt die Schlusseinstellung ...

„Ein famos vergnügliches, unwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower.“ (PROGRAMMKINO.DE)

„...entfaltet in vier Kapiteln eine (...) unterhaltsame Versuchs-anordnung mit geschliffenen Rededuellen und fein ausgespielter Situationskomik, in der es um das weibliche Begehren, gesellschaftliche Moralvorstellungen und das Geheimnis menschlicher Nähe geht.“ (FILMDIENST)

► Do, 28. Juli – Di, 2. August, 18:45 Uhr

► Do, 8. – Mi, 10. August, 20:45 Uhr

„Kennst ihr den?“, „Habt ihr jenen schon gezeigt?“, „Was ist den eigentlich mit ...?“, „Oh, hab ich verpasst!“ Linderung schafft unsere Filmreihe „AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre geneigte Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkost lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

Der perfekte Chef

El buen patrón

► Spanien 2022 ► REGIE: Fernando Leon de Aranoa ► DARSTELLER: Javier Bardem, Manolo Solo, Almodena Amor, Oscar de la Fuente, Sonia Almarcha ► 120 Min ► frei ab 6 Jahren



ten und da wäre noch die attraktive Liliana, die dem verheirateten Patron ganz schön einheizt ... - Julio ist zwar ebenso charmant wie skrupellos, vermittelt, verschleiern oder übt Druck aus, trotzdem entgleitet ihm zunehmend die Kontrolle. Ausgerechnet jetzt, wo er doch den Exzellenzpreis für vorbildliche Unternehmensführung gewinnen will.

Eine schwarze Komödie, gewürzt mit aktueller Gesellschaftskritik, abgeschmeckt mit absurder Situationskomik und gekrönt mit einem großartigen Hauptdarsteller! Kurz: einfache gute Unterhaltung! Der wohlverdiente Preis dafür: ausgezeichnet mit 6 Goyas!

► Do, 28. Juli – Di, 2. August, 20:30 Uhr

Meine Stunden mit Leo

Good luck to you, Leo Grande

► UK 2022 ► REGIE: Sophie Hyde ► DARSTELLER: Emma Thompson, Daryl McCormack ► 97 Min. ► frei ab 12 Jahren



„Ich hatte noch nie einen Orgasmus.“ - Das Liebesleben der pensionierten Religionslehrerin Nancy (fulminant: Emma Thompson!) war zu Lebzeiten ihres Mannes eher bescheiden. Doch nun ist der Gatte schon länger tot und Nancy will ihr vermeintliches Versäumnis endlich ändern. Sie bestellt einen äußerst smarten Callboy in ein schickes Londoner Hotelzimmer und ...

hat sogleich Zweifel an ihrem Tun und ihrem Körper. Doch Leo erwies sich nicht nur als attraktiver Körper, sondern auch als Frauenversteher. Langsam taut Nancy auf, es kommt zu einem ersten Kuss und zum zweiten Date mit Leo im Hotel. Jetzt hat Nancy eine ToDo-Liste dabei („Oralsex, 69, ...“) und wenigstens ein Punkt kann, wenn auch etwas umständlich, abgehakt werden. Prompt kommt es zu einem dritten und vierten Date und genauso prompt

verliebt sich Nancy.

Ein filmisches Kammerspiel für zwei großartige Schauspieler in vier Akten, in denen bald klar: es geht weniger um Sex, als um eine Selbstfindung von Nancy, die einfach lernen muss, sich selbst zu akzeptieren. Wie das gelingt zeigt die Schlusseinstellung ...

„Ein famos vergnügliches, unwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower.“ (PROGRAMMKINO.DE)

„...entfaltet in vier Kapiteln eine (...) unterhaltsame Versuchs-anordnung mit geschliffenen Rededuellen und fein ausgespielter Situationskomik, in der es um das weibliche Begehren, gesellschaftliche Moralvorstellungen und das Geheimnis menschlicher Nähe geht.“ (FILMDIENST)

► Do, 28. Juli – Di, 2. August, 18:45 Uhr

► Do, 28. Juli – Di, 2. August, 18:45 Uhr

Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kino-vernügeren Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: nehmen Sie das Original!

GROSSES KINO
Vom Auge mitten ins Herz!

Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war Großes Kino wirklich großes Kino. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charaktervolle Darsteller, packende Drehbücher und aufwühlende Emotionen. Die Erinnerungen daran frischen wir mit dieser Filmreihe wieder auf und zeigen monatlich eine streng subjektive Auswahl unserer „Großes Kino“ – Klassiker auf der großen Leinwand. Aber nicht nur das: wir stellen persönlich jeden Film vor und sprechen über das, was für uns Großes Kino bedeutet.

Das süße Leben

La dolce vita

► Italien 1959 ► REGIE: Federico Fellini ► DARSTELLER: Marcello Mastroianni, Alain Cuny, Anouk Lemonnier, Anita Ekberg, Yvonne Furneaux, Adriano Celentano, Lex Barker

► 177 Min. ► frei ab 18 Jahren



„... ist ein großartiger Film und ein unvergessliches Kapitel europäischer Kulturgeschichte und zeigt alles, was wir im puritanischen Gegenwartskino vermissen!“ (RÜDIGER SUCHLAND IN ARTECHOCK)

Der Klatschreporter Marcello streift durch Rom, immer auf der Suche nach Sensationsgeschichten. Das ziellose Herumstreifen durch die Gesellschaft der Reichen, Schönen und Gelangweilten führt Marcello in die Arme einer Millionärstochter, lässt ihn einen amerikanischen Filmstar begleiten und gleichzeitig seine Geliebte vergessen. Marcello berichtet nahezu gefühlos über eine Mariellenzeichnung von zwei Kindern, wie er auch den Selbstmord sei-

nes Freundes aufnimmt.

In zwölf Kapiteln schildert Federico Fellini das sinnentleerte Leben der italienischen High Society und ihre Unfähigkeit, echte Beziehungen einzugehen. Ein ebenso „hellstichig-kritischer wie liebevoll-mitleidiger Blick“ (ROROROFILMLEXIKON), der für Fellini eine radikale Abkehr vom Neorealismus bedeutete und seine künftige surreal-fantastische filmische Erzählweise etablierte. Natürlich löste „La dolce vita“ empörte Reaktionen und Skandale aus. Doch gleichzeitig war dieses Meisterwerk ungeheuer erfolgreich und einfach wirklich visionäres, großes Kino!

► Mi, 31. August, 19:30 Uhr

► Mi, 31. August, 19:30 Uhr